

HORIZONT e.V. aus München gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Bayern Sozialministerin Scharf und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement für Prävention und Pflege

München, 5. Dezember 2023. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement teilgenommen. In Bayern gewann HORIZONT e.V. aus München mit ihrer Initiative „Respekt, Akzeptanz, Toleranz – drei Themen, drei Wege, ein Ziel!“ den Landeswettbewerb 2023. Platz zwei ging nach Ingolstadt an den Verein „Wir machen wir“ mit ihrem Projekt „Mut für euch“. Den dritten Platz belegte die Initiative „Funky Fruits“ des Obst- und Gartenbauverein Bad Brückenau e.V., die Kindern und Jugendlichen die gesellschaftlichen Werte wie Nachhaltigkeit, Regionalität und Tradition wieder näher bringt. Den Sonderpreis Pflege gewann das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach a. V. mit ihrer Initiative „Mehrgenerationensport - Fit für 100 Jahre“. Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

Sophie Schwab, Leiterin der DAK-Landesvertretung Bayern, erklärte: „Unser Wettbewerb zeigt, welche Bedeutung Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit haben. Als Teil der Gesellschaft tragen wir alle die Verantwortung für ein Zusammenleben, das uns nicht krank macht. Aufeinander Acht geben und eine gesunde Einstellung zum Miteinander pflegen: Dafür stehen wir - und setzen uns dafür ein. Mit ihren beeindruckenden Projekten sind unsere Landessiegerinnen und -sieger würdige Gesichter für ein gesundes Miteinander.“

Bayerns Sozialministerin und Schirmherrin der Kampagne in Bayern, Ulrike Scharf, betonte: „Das Ehrenamt ist eine Ideenschmiede – das zeigen die Projekte ganz deutlich. Ob Unterstützung für ehemals wohnungslose Kinder, für Jugendliche, die die Corona-Krise besonders getroffen hat, oder Angebote für ältere Menschen – jedes einzelne der Projekte setzt sich selbstlos für Andere und für ein gesundes Miteinander

ein. Die Ehrenamtlichen sind Vorbilder und motivieren zum Mitmachen. Das große Engagement der Menschen, die sich mit Herz, Kompetenz und Empathie einbringen, ist ein kostbarer Schatz, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs ist mir ein Herzensanliegen. Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!“

HORIZONT e.V. überzeugt die Landesjury

Gesucht waren im dritten Wettbewerbsjahr Menschen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Prävention sowie Pflege engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Mit ihrem Projekt „Respekt, Akzeptanz, Toleranz – drei Themen, drei Wege, ein Ziel!“ überzeugte HORIZONT e.V. die Landesjury. Dafür setzt die Münchner Initiative (www.horizont-muenchen.org) unter anderem auf einen Ethik- und Philosophiekurs, ein Trickfilmprojekt über Resilienz und Toleranz und auf das Impro-Theater „Freundschaft rettet die Welt“. Die Kinder und Jugendlichen lernen zuzuhören, sich gegenseitig ausreden zu lassen, aber auch was ein respektvoller Umgang miteinander bedeutet und wie man einfordert, selbst respektiert zu werden. „Auf vielfältige Art und Weise vermitteln wir unseren HORIZONT-Kindern diese wichtigen Werte, die nicht aktueller sein könnten für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Die ehemals wohnungslosen Kinder werden in unseren Projekten gestärkt und für ihren weiteren Lebensweg mit gutem Gepäck ausgerüstet. Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung unseres Engagements,“ bedankte sich Christina Murgulescu, Leiterin Bereich Bildung & Sprache des HORIZONT e.V.

Der zweite Platz ging an „Mut für euch“. Das Projekt setzt sich für die Stärkung der mentalen Gesundheit (Resilienz), Stärkung sozialer Beziehungen und Gewaltfreie Kommunikation von Schülerinnen und Schülern ein. Gemeinsam mit den Schulleitungen organisiert www.mut-fuer-euch.de psychosoziale Projekte für Kinder und Jugendliche im Unterricht. Auf Platz drei wurde die Initiative „Funky Fruits“ des Obst- und Gartenbauvereins Bad Brückenau gewählt www.oqv-bad-brueckenau.de. Mit ihrem Projekt bringen sie Kindern und jungen Menschen auf spielerische Weise gesellschaftliche Werte wie Nachhaltigkeit, Regionalität und Traditionen näher. Regelmäßige Veranstaltungen in der Natur und das Anlegen eines Gemeinschaftsgartens haben bei den Kids das Interesse für eine gesunde Ernährung mit selbsterzeugtem leckeren Obst und Gemüse geweckt.

Sonderpreis geht an „Fit für 100 Jahre“ aus Flintsbach am Inn

Der Sonderpreis „Pflege“ wurde 2023 erstmalig im Rahmen des Wettbewerbs vergeben, um ehrenamtliches Engagement insbesondere in der häuslichen Pflege auszuzeichnen. Er ging an das Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach a. V. mit ihrer Initiative „Mehrgenerationensport - Fit für 100 Jahre“. Der Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft nimmt massiv zu. Für viele ist bereits der Alltag eine körperliche Herausforderung. Darunter leiden die Mobilität und

Selbstständigkeit. Bewegung ist die beste Prävention gegen Stürze, Depression und Demenz.

Das sind die Mitglieder der bayerischen Landesjury:

- Dr. Klaus Schulenburg, Abteilungsleiter Bayerischer Landkreistag
- Maria E. Wiedemann, MEW – Government Affairs & Healthcare Consulting
- Sophie Schwab, Leiterin der DAK-Landesvertretung Bayern

Mitte Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie war mit ihrem Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ auch beim diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin vertreten. Weitere Informationen zu den Preisträgerinnen und Preisträgern 2023 gibt es auf www.dak.de/gesichter.